



# OpenScape UC Application V7

Offene und flexible Unified-Communications-Lösung, die sich in alle Ihre bestehenden Anwendungen integrieren lässt

OpenScape UC Application ist eine offene Unified-Communications-Lösung für Unternehmen, die eine hochgradig flexible Lösung benötigen. Sie integriert sich in verschiedene IT- und Telefonumgebungen sowie in bestehende Microsoft-, IBM- oder Google-Anwendungen. Für Unternehmen, die die Vorteile von CEBP (Communications Embedded Business Processes) nutzbar machen wollen, ist sie die Anwendung, die andere Geschäftsanwendungen und Soziale Netzwerke nahtlos einbindet.

OpenScape UC Application ist in zwei Varianten verfügbar: Personal Edition und Enterprise Edition.

## Personal Edition

Die Personal Edition ist ein intuitiver Einstiegs-Softclient, der keinen OpenScape UC Application-Server benötigt. Dadurch ist seine Bereitstellung einfach und kostengünstig, und er kann mit jeder SIP-Telefonanlage verwendet werden. Er bietet den Benutzern Softphone-Funktionalität und sehr grundlegende Unified-Communications-Leistungsmerkmale. Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt der Personal Edition.

## Enterprise Edition

Die Enterprise Edition bietet einen bezahlbaren, und doch umfassenden und ausgefeilten Umfang an Leistungsmerkmalen für Unified Communications und Zusammenarbeit. Dank ihrer flexiblen Lizenzstruktur ist das Hinzufügen und Ändern von Funktionalitäten auf Benutzerbasis einfach und kostengünstig.

## Leistungsmerkmale und Funktionalitäten

### Schneller Zugriff auf die wichtigsten Personen

Die Anwesenheitsfunktion ermöglicht es Benutzern, die Verfügbarkeit und den Status ihrer wichtigsten Kontakte einzusehen. OpenScape UC Application bietet eine umfassende Anwesenheitsübersicht über mehrere Kanäle wie Telefon, Instant Messaging (IM) und Video. Sie liefert dem Benutzer die Anwesenheitsinformationen über die Verfügbarkeit eines Kontakts, bevor er ihn tatsächlich kontaktiert. Dadurch kann er den besten Kommunikationsweg und die günstigste Zeit finden, um gleich beim ersten Versuch erfolgreich zu kommunizieren. Benutzer verwalten ihren eigenen Anwesenheitsstatus und entscheiden selbst, wann sie für wen unter welchen Umständen verfügbar sein wollen, und über welche Medien und Geräte.

Für sehr große Unternehmen ist die umfassende Anwesenheitsfunktion auch zwischen zwei oder mehreren OpenScape UC Application-Systemen oder -Domänen möglich, wodurch Benutzer die Benutzeranwesenheit, Geräteanwesenheit und IM-Anwesenheit aller Benutzer im Netz einsehen können.

Bei der Verbund-Anwesenheitsfunktion sind diese Funktionalitäten über die Grenzen Ihres Unternehmens hinaus für die Personen verfügbar, die außerhalb Ihres Büros arbeiten. In einem Verbundnetz können OpenScape-Benutzer ihre Benutzer- und IM-Anwesenheit einsehen und Sofortnachrichten mit Personen außerhalb ihres Unternehmens austauschen, die eine beliebige XMPP-fähige UC-Lösung verwenden.

## Organisation und Kommunikation der Kontakte

Als OpenScape Enterprise-Benutzer können Sie eine persönliche Kontaktliste erstellen, die es Ihnen erlaubt, mit einem Mausklick Ihre Kollegen anzurufen oder sie per Sofortnachricht oder E-Mail zu kontaktieren. Dies gilt auch für die Kontakte außerhalb Ihres Unternehmens, mit denen Sie häufig kommunizieren.

Teilnehmer können auch direkt aus einer Suchergebnisliste oder aus dem Anrufjournal angerufen werden.

Sobald eine Telefonverbindung besteht, stehen weitere Funktionen, wie zum Beispiel Makeln, Rückfrage, Rückruf oder Konferenz, zur Verfügung.

## Verfügbarkeit über eine einzige Telefonnummer

Egal wo Sie sich befinden – Sie können stets über Ihre einzige Telefonnummer erreicht werden, die Sie anderen Personen mitgeteilt haben. Über One Number Service (ONS) leitet OpenScape Enterprise alle Ihre Anrufe an Ihr bevorzugtes Gerät weiter. Sie entscheiden, welches Telefon sie für Ihre Kommunikation verwenden möchten – Ihr Bürotelefon, Mobiltelefon, privates Telefon oder auch einen Konferenzraum.

## Konferenzen und Teamwork

Die Audio-, Web- und Videokonferenzen von OpenScape Enterprise erweitern die Zusammenarbeit und erhöhen die Teamproduktivität. Gleichzeitig werden Kosten für Drittanbieter-Konferenzdienste und Reisekosten auf ein Minimum reduziert.

Über ein paar Klicks können Benutzer geplante oder spontane Audio-, Web- oder Videokonferenzen starten. Dank der Anwesenheitsinformationen können Mitarbeiter sofort sehen, ob ein Kollege verfügbar ist, und ganz einfach und spontan eine Konferenz einleiten. Dadurch sind Mitarbeiter in der Lage, bequem mit den verfügbaren Personen eine sofortige Zusammenarbeit in Echtzeit zu beginnen, was schnelleres Handeln und schnellere Entscheidungen ermöglicht.

OpenScape Enterprise kann auch mit Microsoft Outlook, IBM Lotus Notes und Google Mail integriert werden, wodurch Sie eine Besprechung und einen Konferenzruf in einem einfachen Schritt planen können.

Die Konferenz-Leistungsmerkmale umfassen:

- Integrierte Audio-, Web- und Desktop-Videokonferenzen mit mehreren Teilnehmern
- Einrichtung von benutzerdefinierten geplanten Konferenzen
- Einrichten von geplanten, Moderator-unabhängigen Konferenzen

- Ad-hoc-Konferenzen
- "Meet-Me"-Konferenzen für Gastzugriff mit PIN-Einwahl
- "Meet-You"-Konferenzen, um Teilnehmer direkt anrufen zu lassen
- Leistungsmerkmal "Anruf" für geplante Konferenzen ruft vor den Teilnehmern zuerst die Moderatoren an
- Hinzufügen/Entfernen von Konferenzteilnehmern per Mausklick
- Teilnehmer können sich selbst aus der Konferenz nehmen, was dem Moderator durch eine Benachrichtigung mitgeteilt wird
- Anzeige des sprechenden Teilnehmers
- Stummschalten einzelner oder aller Konferenzteilnehmer
- Sperren der Konferenz - zu Ihrer Sicherheit und zum Schutz Ihrer Privatsphäre
- Trennen von einzelnen Konferenzteilnehmern oder Beenden des gesamten Konferenzrufs

Die Team-Leistungsmerkmale umfassen:

- Teamansichten, in denen Teams und Teammitglieder angezeigt werden
- Zugriff auf die Verbindungssteuerung und die Journale anderer Teammitglieder
- Anrufübernahme durch Mitglieder desselben Teams

## OpenScape Desktop Video-conferencing

OpenScape Desktop Videoconferencing ermöglicht es Ihnen, Videokonferenzen zu planen und sie ganz einfach mit einem Mausklick aus dem OpenScape Enterprise-Softphone-Fenster zu starten. Die Videokonferenzen von OpenScape bieten Continuous-Presence-Videoansichten mit Voice Activating Switching, so dass alle Teilnehmer der Videokonferenz gleichzeitig auf dem Bildschirm sichtbar sind und doch jeder erkennen kann, welcher Teilnehmer gerade spricht. Jeder Benutzer, der über eine Standard-Desktop-Videokamera oder Webcam verfügt, kann ganz einfach von seinem OpenScape-Desktopclient aus Videokonferenzen einleiten oder ihnen beitreten. OpenScape Desktop Videoconferencing interagiert auch mit Konferenzraumlösungen und Desktop-Videotelefonen namhafter Hersteller.

## OpenScape Web Collaboration

Das Webkonferenz-Leistungsmerkmal von OpenScape Enterprise bietet skalierbare, verlässliche und hochsichere Webkonferenzfunktionalitäten. Es stellt eine kostengünstige und effiziente Möglichkeit dar, Besprechungen mit bis zu 1.000 sowohl internen als auch externen Teilnehmern abzuhalten. Die Hauptleistungsmerkmale umfassen:

- Desktop Sharing
- Desktop-Video-Unterstützung
- Whiteboard
- Sperren der Konferenz
- Dateiablage für Dokumente
- Multi-Monitor-Unterstützung
- Auswahl von zu übertragenden Inhalten
- Sichere Datenübertragung (256-Bit AES)
- Manipulationssichere Aufzeichnungsfunktion der Webkonferenz
- Statistikdaten zu Konferenzen können gesammelt und als "Rohstatistikdaten" zur weiteren Verarbeitung bereit gestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt der OpenScape Web Collaboration.

## Regeln und Routing

Jeder Mitarbeiter kann seine individuellen Routing-Regeln festlegen, um seine persönliche Kommunikation effektiv zu gestalten. Die Routing-Regeln können über eine Vielzahl von Faktoren, wie Anrufer-Prioritätsstufe, aktueller Anwesenheitsstatus, sowie Tageszeit/Wochentag, definiert und priorisiert werden.

Die Routing-Regeln können von jedem OpenScape UC-Client oder auch vom OpenScape Voice Portal aus aktiviert werden.

## Anrufjournal

Eingehende und ausgehende Anrufe werden in einem persönlichen Anrufjournal übersichtlich protokolliert. Die Mitarbeiter erhalten so sofort einen Überblick über entgangene Anrufe und können entsprechend darauf reagieren.

Auswählbare Filter erleichtern das Sortieren oder Auffinden der einzelnen Journaleinträge.

## Verzechnissuche

OpenScape Enterprise kann an verschiedene Unternehmensverzeichnisse angebunden werden, unter anderem auch an eine unbegrenzte Zahl an LDAP-Verzeichnissen.

Über eine Verzechnissuche, die sich auch auf ihre persönlichen Kontakte und ihre Microsoft Outlook- oder IBM Lotus Notes-Kontakte erstrecken kann, können die Mitarbeiter schnell auf andere Personen zugreifen.

## Mobile Mitarbeiter

Der OpenScape Mobile Client bietet zusätzliche Erleichterung, Flexibilität und Effizienz für hochgradig mobile Mitarbeiter. Die Mobile Client-Software ist in drei Modi erhältlich: Sie kann im Nur-UC-Modus, Nur-VoIP-Modus oder im kombinierten UC- und VoIP-Modus ausgeführt werden. Der Nur-UC-Modus ist in jeder OpenScape UC-Benutzerlizenz inbegriffen. Mobile UC Client-Benutzer profitieren von der Anwesenheitsfunktion für ihre wichtigsten Kontakte, dem schnellen Zugriff auf Konferenzen, der Einstellmöglichkeit ihres Anwesenheitsstatus und ihres bevorzugten Gerätes sowie vielen weiteren OpenScape Enterprise-Leistungsmerkmalen. Der Mobile UC Client läuft auf den meist verwendeten Betriebssystemen, u.a. von Blackberry, Symbian, Nokia, HP und Apple.

Das Voice Portal, das über DTMF-Signale und Sprachbefehle gesteuert werden kann, erlaubt den Zugriff auf OpenScape Enterprise-Leistungsmerkmale von jedwedem Telefon aus. Benutzer können so, wenn sie nicht an Ihrem Arbeitsplatz sind, E-Mails und Voicemails von einer einzigen Voice-mailbox abfragen und bearbeiten. Das sprachgesteuerte Portal unterstützt Natural Language Understanding (NLU). Damit können Sie mit dem System wie mit einem Menschen sprechen und müssen keinem Ansagenmenü folgen.

## Kommunikation zwischen Executive und Assistent

Das Executive-/Assistent-Leistungsmerkmal von OpenScape ist eine XML-Anwendung, mit der Änderungen des OpenScape UC-Anwesenheitsstatus, der Gerätestatus und Telefonereignisse auf dem OpenStage-Telefondisplay angezeigt werden. Dieses Leistungsmerkmal ist ideal für Executive-/Assistent-Umgebungen, in denen die Assistenten aktuelle Statusinformationen über die Aktivität der Executives auf ihren Telefonen benötigen.

## OpenScape-IVR-(Interactive Voice Response-) Anwendungen

In einfachen IVR-Konfigurationen können eingehende Anrufe automatisch mithilfe des intuitiv bedienbaren, Web-basierten OpenScape Auto Attendant weitergeleitet und verarbeitet werden. Für benutzerdefinierte interaktive Audio- und Sprachanwendungen kann der OpenScape Fusion Application Builder verwendet werden, der einfach per Drag & Drop über eine graphische Benutzeroberfläche zu bedienen ist.

## OpenScape Enterprise ist offen

OpenScape Enterprise realisiert über das medienunabhängige Session Initiation Protocol (SIP) leistungsfähige multimediale Kommunikationsfunktionen, und bietet dabei Stabilität, Schnelligkeit und hohe Skalierbarkeit.

### Client-Zugriffsoptionen

OpenScape-Benutzer haben die Wahl zwischen verschiedenen Clients: dem Microsoft Windows-basierten OpenScape Desktop Client, dem Web Client zur Verwendung mit Browsern, dem OpenStage-Telefonclient, dem Mobile Client und dem sprachgesteuerten Voice Portal. Bei einer Integration mit Microsoft Exchange, IBM Lotus Notes oder Google Mail können die Benutzer direkt aus ihrem Groupware-Client heraus kommunizieren und ihre E-Mails über das Voice Portal abhören.

Der OpenScape Enterprise Desktop Client kann auch optional mit einer Softphone-Funktionalität auf Basis des SIP-Protokolls betrieben werden.

OpenScape UC Application ist von Grund auf mit einer offenen Architektur konzipiert. Das OpenScape Fusion Software Developers Toolkit (SDK) ermöglicht es Kunden und Entwicklern, OpenScape UC-Funktionalitäten in die Geschäftsanwendungen, die ihr Unternehmen verwendet, einzubetten, z. B. Anwesenheitsinformationen oder das Einleiten von Anrufen und Konferenzen mit einem Mausklick.

OpenScape Fusion-Clients sind in jeder OpenScape UC-Benutzerlizenz inbegriffen. Sie bieten einfach bereitzustellende, vorgefertigte Integrationen in die E-Mail- und Kalenderanwendungen von Microsoft Outlook, IBM Lotus Notes und Google sowie in Microsoft Lync.

### Schnittstellen

- Instant Messaging: Openfire V3.7 über XMPP
- Directory Access: über LDAP
- Groupware  
Microsoft Exchange 2003 über WebDAV,  
Microsoft Exchange 2007 über WebDAV oder Web Services,  
Microsoft Exchange 2010 über Web Services,  
IBM Lotus Domino V7.0.2/V8 über Notes-RPC
- Microsoft Lync und OCS Server 2007 R2 über UCMA 2.0
- Microsoft Outlook 2003/2007/2010 über Microsoft Outlook SDK
- Video: über H.264 (AVC)
- XMPP für projektspezifische Implementationen mit XMPP-basierten Drittanbieter-Anwesenheitsprovidern

### Sprachen

- Deutsch
- Englisch (UK) (Benutzeroberfläche internationales Englisch, Ansagen Englisch (UK))
- Englisch (US) (Benutzeroberfläche internationales Englisch, Ansagen Englisch (US))
- Chinesisch
- Italienisch
- Spanisch
- Französisch
- Portugiesisch (Portugal)
- Portugiesisch (Brasilien)
- Russisch

Hinweis: Die OpenScape Fusion-Clients werden in Deutsch, Englisch und Russisch unterstützt. OpenScape Fusion for Google Apps wird in Deutsch und Englisch unterstützt.

### Systemkapazität

#### Integrated Deployment

- OpenScape Voice und OpenScape UC Application auf einem Server
- Bis zu 1.250 Benutzer

#### Small Deployment

- Zwei OpenScape Voice Server und ein OpenScape UC Application Server
- Bis zu 2.500 Benutzer

#### Large Deployment

- Zwei OpenScape Voice Server und ein OpenScape UC Application Server mit bis zu 4 Media Servern und bis zu 4 Frontend-Servern
- Bis zu 15.000 Benutzer

#### Very Large Deployment

- Bis zu 40.000 Benutzer pro Cluster
- Maximale Anzahl der Cluster: 5 (für mehr als 5 Cluster ist eine projektspezifische Freigabe erforderlich)
- Unterstützung für bis zu 40.000 Benutzer pro Cluster mit mobilen Endgeräten
- MySQL DBMS wird für Very Large Deployments verwendet

#### Virtualisierung

In einer virtualisierten Serverumgebung, in der mehr als eine OpenScape-Anwendung auf demselben Server läuft, beträgt die maximale Anzahl der Benutzer in einem Small Deployment 1.000, in einem Large Deployment 15.000 und in einem Very Large Deployment 35.000.

## Unterstützte Kommunikationsplattformen

- OpenScape Voice V6
- OpenScape Voice V7
- HiPath 4000 V6

(Hinweis: Nicht alle Leistungsmerkmale werden auf allen Plattformen gleich unterstützt.)

Plattformen von Drittanbietern wie Avaya oder Ericsson werden ebenfalls mit OpenScape Voice als B2BUA unterstützt. Dafür ist eine projektspezifische Freigabe und Support durch unser Professional-Service-Team erforderlich.

## Softwareplattformen

### **OpenScape Web Client**

- Microsoft Internet Explorer V7, V8 und V9
- Mozilla Firefox 3.0 bis V10
- Apple Safari 5.0/5.1

### **OpenScape Desktop Client**

- Windows XP (ab SP 2)
- Windows Vista
- Windows 7

### **OpenScape Mobile Client**

- Blackberry: RIM OS 4 oder höher
- Symbian: S60 3rd Edition
- iPhone: iOS V3.x, V4.x, V5.x
- Android: Version 2.1 bis 2.x / 3.0.1 bis 3.2

### **OpenStage Client**

- OpenStage Phone 60/80

### **Executive-/Assistent-Client**

- OpenStage Phone 60/80

### **Server**

- SUSE Linux Enterprise Server V11 64 Bit

## Hardwareplattformen

### OpenScale Desktop Client Enterprise Web Embedded Edition PC

- 2 GHz CPU-Taktfrequenz
- 1 GB RAM

Soll mit dem Client Video verwendet werden, gelten die folgenden weiteren Anforderungen:

- 2-Kern-CPU mit 1,6 GHz
- Grafikkarte mit 128 MB RAM
- Empfohlene Kameras:  
Logitech WebCam Pro 9000,  
Microsoft LifeCam

### OpenScale Mobile Client

Die folgenden Geräte werden unterstützt:

- Blackberry 8100 (4.2.1)
- Blackberry 8800 (4.2.1)
- Blackberry 8820 (4.2.1)
- BlackBerry Pearl 8120 (4.3.0)
- BlackBerry Bold 9000 (4.6.0 / 5.0.0)
- BlackBerry Curve 8900 (4.6.1)
- BlackBerry Curve 9300 (5.0.0 / 6.0.0)
- Blackberry Storm2 9520 (5.0.0)
- BlackBerry Bold 9700 (5.0.0)
- BlackBerry Bold 9780 (6.0.0)
- BlackBerry Torch 9800 (6.0.0)
- BlackBerry Bold 9900/9930 (7.0.0)
- Nokia E61i (Symbian S60 3rd Edition)
- Nokia E65 (Symbian S60 3rd Edition)
- Nokia E51 (Symbian S60 3rd Edition)
- Nokia E52 (Symbian S60 3rd Edition)
- Nokia E72 (Symbian S60 3rd Edition)
- Nokia 6720 (Symbian S60 3rd Edition)
- iPhone-Geräte
- Android-Geräte

## Server

- Integrated Simplex Deployment: Server-Spezifikation laut OpenScale Voice-Anforderung.
- Minimalanforderung für Standard Duplex Deployment (klein) - Beispiel:  
Zwei 6-Kern-CPU's (z. B. Intel Xeon 5650 / 2,66 GHz 12 MB oder bessere Ausstattung),  
24 GB RAM 6 × 4 DDR3 1 333 MHz,  
Zwei 300 GB 10 k RPM HD-SAS-Festplattenlaufwerke in RAID-1-Konfiguration,  
Ein DVD-ROM-Laufwerk,  
Zwei Gigabit-Ethernet-Netzwerkkarten,  
Zertifiziert für SUSE Linux Enterprise Server 11 (64-bit-Version),  
Aktiviertes Hyper-Threading,  
Optionales BIOS-basiertes Hochfahren des Computersystems, da OpenScale UC Application UEFI nicht unterstützt
- Minimalanforderung für Standard Duplex Deployment (groß) - Beispiel:  
Zwei 6-Kern-CPU's (z. B. Intel Xeon 5650 / 2,66 GHz 12 MB oder bessere Ausstattung),  
(CINT2006-Rate 6 >= 340),  
12 GB RAM 6 × 2 DDR3 1 333 MHz,  
Zwei 300 GB 10 k RPM HD-SAS-Festplattenlaufwerke in RAID-1-Konfiguration,  
Ein DVD-ROM-Laufwerk,  
Zwei identische Gigabit-Ethernet-Netzwerkkarten,  
Zertifiziert für SUSE Linux Enterprise Server 11 (64-bit-Version),  
Optionales BIOS-basiertes Hochfahren des Computersystems, da OpenScale UC Application UEFI nicht unterstützt,  
Für Video-Unterstützung: Prozessor mit CINT2006-Speed 7 >= 20 erforderlich - Prozessor muss SSE 2.x oder höher unterstützen

- Minimalanforderung für Very Large Deployment - Beispiel:  
Zwei 6-Kern-CPU's (z. B. Intel Xeon 5650 / 2,66 GHz 12 MB oder bessere Ausstattung),  
24 GB RAM 6 × 4 DDR3 1 333 MHz,  
Zwei 300 GB 10 k RPM HD-SAS-Festplattenlaufwerke in RAID-1-Konfiguration  
Ein DVD-ROM-Laufwerk,  
Zwei identische Gigabit-Ethernet-Netzwerkkarten,  
Zertifiziert für SUSE Linux Enterprise Server 11 (64-bit-Version),  
Aktiviertes Hyper-Threading,  
Optionales BIOS-basiertes Hochfahren des Computersystems, da OpenScale UC Application UEFI nicht unterstützt,  
Für Video-Unterstützung: Prozessor mit CINT2006-Speed 7 >= 20 erforderlich - Prozessor muss SSE 2.x oder höher unterstützen



